

## Anno ... 4. Woche

1907, 25. Januar: Bei den sogenannten Hottentotten-Wahlen zum Reichstag - der Name entsteht im Zusammenhang mit dem von der Regierung eingebrachten Kolonialetat - erreicht die Sozialdemokratie fast 250000 Stimmen mehr als 1903; trotz hochgepeitschter Stimmungen für die Fortsetzung des Kolonialkrieges in Afrika gegen die aufständischen Hottentotten und Hereros (siehe jW vom 30./31.12.2006).

1932, 21. Januar: Finnland und die Sowjetunion unterzeichnen einen Nichtangriffspakt, in dem die UdSSR sich zur Respektierung der finnischen Grenzen verpflichtet.

1942, 20. Januar: Unter dem Vorsitz des Chefs des Reichssicherheitshauptamtes Reinhard Heydrich findet in Berlin eine Zusammenkunft von Mitarbeitern dieses Amtes, hohen SS-Offizieren und Staatssekretären deutscher oberster Reichs- und Okkupationsbehörden statt (insgesamt 15 Teilnehmer). Auf dieser »Wannsee-Konferenz«, an der auch Adolf Eichmann und der »Blutrichter« Roland Freisler teilnehmen, wird ein Geheimplan zur Ausrottung der europäischen Juden beschlossen (siehe jW-Thema vom gestrigen Freitag).

1942, 21. Januar - Ende Dezember: Die deutsch-italienischen Armeen starten in Nordafrika eine Offensive und stoßen über die Cyrenaica und Tobruk bis nach El Alamein vor; die von General Erwin Rommel befohlene Einnahme von Kairo gelingt jedoch nicht. Am 23. Oktober 1942 erfolgt die britische Gegenoffensive unter Bernard L. Montgomery, Oberbefehlshaber der 8. Armee in Afrika. Die faschistischen Verbände werden nach dem westalliierten Sieg in der Schlacht um El Alamein zum Rückzug bis an die 3 000 Kilometer entfernte libysch-tunesische Grenze gezwungen.

1947, 21. Januar: Nach dem Rücktritt von James C. Byrnes wird General George C. Marshall als US-Außenminister vereidigt. Der Wechsel steht für einen neuen Konfrontationskurs der USA gegenüber der UdSSR, er leitet die Wende von einer »Politik der Geduld« zur Politik des »Containment«, der Eindämmung des sowjetischen Einflußbereichs, ein.

1962, 24. Januar: Die Volkskammer der DDR beschließt die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht (in der BRD besteht diese bereits seit dem Inkrafttreten des »Wehrpflichtgesetzes« im Juli 1956).

1967, 24. Januar: US-Präsident Lyndon B. Johnson (1963-69) ersucht den Kongreß in seiner Budgetrede um zusätzliche Bewilligung von 12,3 Milliarden Dollar für den Vietnamkrieg.

1972, 22. Januar: Die Regierungschefs von Großbritannien, Irland, Dänemark und Norwegen unterzeichnen in Brüssel für ihre Staaten die Beitrittsdokumente zur »Norderweiterung« der Europäischen Gemeinschaft (EG). Bei einem

Volksentscheid im September in Norwegen spricht sich die Mehrheit gegen den Beitritt aus.

<https://www.jungewelt.de/artikel/80177.anno-4-woche.html>